Aus dem Stadtrat

Am 15.12.2021 fand in Gerolstein, im Rondell, unter Vorsitz des Stadtbürgermeisters Uwe Schneider eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Gerolstein statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Begrüßung, Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Frau Leslie Raabe ist als Ratsmitglied der Stadt Gerolstein (UWG Vulkaneifel e.V.) zurückgetreten. Hierdurch ist die vakante Position im Stadtrat Gerolstein neu zu besetzen. Unter Hinweis auf die entsprechenden Bestimmungen der Gemeindeordnungen wurde Heinz Weber als neues Ratsmitglied von Stadtbürgermeister Uwe Schneider verpflichtet.

Nachwahl zu den Ausschüssen

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wurde Monika Neumann als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Tourismus & Stadtentwicklung der Stadt Gerolstein gewählt und auf Vorschlag der UWG Vulkaneifel e.V. wurde Heinz Weber als ordentliches Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss sowie in den Ausschuss für Soziales, Generationen, Sport und Kultur und als stellvertretendes Mitglied in den Bauausschuss gewählt.

Forstwirtschaftsplan 2022 - Beratung und Beschlussfassung

Der Stadtrat stimmte auf Empfehlung des Forst-, Wegebau- und Umweltausschusses dem Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2022 und die Übernahme der Planansätze in den Haushaltsplan 2022 zu. Bei einer weiteren deutlichen Verbesserung des Nadelfrischholzmarktes stimmte der Stadtrat auf Empfehlung des Forst-, Wegebau- und Umweltausschusses ebenfalls dem Vorschlag des Forstreviers zu, stärkeres Nadelholz vermehrt zu nutzen und zu Gunsten der Stadt zu vermarkten (ca. 2.000 fm). Dies soll überwiegend auf Borkenkäfer-gefährdeten Flächen erfolgen.

Übertragung von Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2020 in das Haushaltsjahr 2021 -

Beratung und Beschlussfassung

Der Stadtrat beschloss gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung die Übertragung der Ermächtigungen für die ordentlichen Aufwendungen und ordentlichen Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020 in das Haushaltsjahr 2021.

Sachstandsinformationen zum Flächennutzungsplan

Die Verwaltung informierte auf Wunsch des Stadtbürgermeisters über die bei der Verbandsgemeinde laufenden Verfahren zur Flächennutzungsplanung (Teilfortschreibung Erneuerbare Energien, Teilfortschreibung Neubaugebiete, Gesamtfortschreibung).

Bauleitplanung der Stadt Gerolstein

Bebauungsplan "Gerolstein-Nord IV - Sandborn" - Beschluss zur erneuten Offenlage mit verkürzter Frist

Der Stadtrat nahm die Anregungen und Hinweise zur Kenntnis. Die Planung wird aufgrund der Stellungnahme der SGD Nord (Regionalstelle Wasserwirtschaft) dahingehend geändert, dass im Südosten statt bislang einer privaten Grünfläche eine öffentliche Grünfläche mit einer Fläche für die Regenwasserrückhaltung festgesetzt wird. Auf Grund des Durchführungsvertrages wird für die Behelfszufahrt nach deren Rückbau künftig statt öffentlicher Grünfläche private Grünfläche als Folgenutzung festgesetzt. Da die vorgenannten Planungsänderungen nach der Offenlage erfolgen, gilt § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB, wonach eine erneute Offenlage durchgeführt wird. Die Träger öffentlicher Belange sind entsprechend am Verfahren zu beteiligen. Der Stadtrat Gerolstein beschloss die erneute Offenlage gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB mit verkürzter Frist.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sarresdorfer Straße West - Südlicher Teil - 1. Änderung" - Beratung über eingegangene Stellungnahmen nach verkürzter Offenlage - Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB

Der Stadtrat übernahm die Anregungen und Hinweise zur Kenntnis. Sie wurden im Sinne des jeweiligen Abwägungsvorschlages vollumfänglich übernommen, teilweise auch begründet zurückgewiesen. Durch die Stellungnahmen und Bedenken wird eine Planänderung nicht erforderlich. Der Stadtrat beschloss daher den vorhabenbezogenen Bebauungsplan in der vorliegenden Form als Satzung gem. § 10 BauGB. Die Verwaltung wurde gebeten, den Satzungsbeschluss zu veröffentlichen, sobald die Planurkunde durch den Stadtbürgermeister ausgefertigt ist.

Bebauungsplan "Auf Kilbenheck", Lissingen Aufstellungsbeschluss; Beschluss zur Offenlage

Der Stadtrat erklärte sich mit Planung einverstanden und fasste den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes. Gleichzeitig wurde die Planung im Entwurf beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Entwurfsplanung öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange am Verfahren zu beteiligen.

3. Änderung des Bebauungsplanes "Waldhotel-Schulzentrum" - Änderungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch

Der Stadtrat schloss sich der Beschlussfassung des Bauausschusses an und fasste den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Waldhotel Rose / Am Schulzentrum“ in der Fassung der 2. Änderung. Die Verwaltung wurde gebeten, den Änderungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen.

Bauanträge / Bauvoranfragen Raiffeisenstraße 14

Der Stadtrat beschloss, für den Bauantrag zum Umbau und Erweiterung eines Büro- und Werkstattgebäudes um einen Ausstellungs- und Verkaufsraum für den Einzelhandel für das Grundstück Raiffeisenstraße 14 eine Ausnahme von der Veränderungssperre zuzulassen. Die beantragte Werbeanlage ist hiervon explizit ausgenommen.

Sarresdorfer Straße 7

Der Stadtrat beschloss, für den Bauantrag zum Umbau eines Dreifamilienwohnhauses mit Anbau eines Treppenhauses in der Sarresdorfer Straße 7 eine Ausnahme von der Veränderungssperre zuzulassen.

Bauvorhaben "Schwammert-Hof"

Im Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan „Schwammert-Hof“ ist die Verpflichtung enthalten, wonach innerhalb von 24 Monaten ein Bauantrag für die vorgesehenen Maßnahmen zu stellen ist. Die Frist zur Einreichung des Bauantrages wurde um weitere 24 Monate verlängert.

Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Aufhebung des Beschlusses zur Fällung der Linde

Der Beschluss des Stadtrates zur Fällung der alten Linde am Bahnhof wurde aufgehoben.